

Revenge&Passion

->Sasu/Saku KAP 19 IST ON!

Von AngelSakura

Kapitel 18:

na meine Süßen...habt ihr noch dran geglaubt?? *gg* es geht tatsächlich weitaaaa... <3 meine letzten Arbeiten standen an... un morgen gehts auf Klassenfahrt... *seufZ* deswegen habsch gedacht...schrieb ich schnell da skap noch fertig... ich wünsch euch viel spaß beim lesn^^
eure Saku

~~Flashback~~

„Weißt du Darling... eigentlich bekomme ich immer das, was ich will... und wenn mir etwas im Wege steht... weiß ich, wie ich es aus dieser Welt schaffen kann...“

*Sakura konterte geschickt, indem sie die Hände des Schwarzhaarigen grob von sich stieß.
„Schön, dass wir endlich mal einer Meinung sind, Sasuke-Chan“*

Die Kunoichi war bereits auf dem Weg zum Ausgang der Höhle, als sie noch einmal Sasukes Stimme vernahm.

„Mh...“ Über das Gesicht des Uchihas huschte ein Grinsen. „Weißt du Sakura... manchmal weiß ich wirklich nicht WAS DEIN Problem ist...“

*Die junge Frau blieb stehen und drehte sich um.
„Weißt du Sasuke... es ist groß, schwarzhaarig und ein Uchiha...“*

*Sasuke grinste immer noch, während er langsam auf sie zu ging...
„und es ist sexy...stimmts?“*

*Sakura, die Sasuke auf sich zukommen sah, blickte ihn argwöhnisch an.
„...und dazu gefährlich und ein Verräter!“*

„Nananananaa... aber du kannst ihm nicht widerstehen...oder?“

*Sasuke, der nun vor ihr stand, ließ seine Hände an ihrem Hals vorbeigleiten.
„Oder...? Kannst du ihm widerstehen, Sakura?“*

*Es war ein Flüstern, das sich an Sakuras Ohren drängte.
Die Gänsehaut, die sie vor ein paar Minuten vor Angst empfunden hatte, hatte sich in eine Gänsehaut der Lust verwandelt.*

Ihre Kleidung, die sie vor ein paar Sekunden zugeknöpft hatte wurde mit einer sanften Grobheit wieder heruntergerissen. Bedacht, aber bestimmt, entledigte Sasuke seiner Gegenüber ihres Oberteils und drehte sie zu sich.

*Sakura starrte ins Nichts. Sie war weder in der Lage einen klaren Gedanken zu fassen, noch sich zu fragen, wohin das alles mit Sasuke führen sollte.
Ihre Wut, die sie vor 5 Sekunden noch hatte, war wie weggefegt.*

*Der Uchiha führte sein Spiel fort.
Mittlerweile war es ihm egal, WER ihr den Knutschfleck verpasst hatte.
Und es interessierte ihn nicht mit WEM sie schon alles geschlafen hatte.
Das einzige, was jetzt für ihn relevant war, war die Tatsache, dass ER, SASUKE, sie haben wollte.
Egal, ob SIE es wollte. Egal, ob SIE damit einverstanden war.
ER HATTE SCHON IMMER DAS BEKOMMEN, WAS ER HABEN WOLLTE!*

*Sakura stöhnte auf, als sich Sasukes Hände um ihre Brüste legten. Seine Zunge machte sich an ihrem Hals zu schaffen.
Er übersah lediglich die Tatsache, dass sich hier an ihrem Hals schon ein anderer zu schaffen gemacht hatte. Der Uchiha würde einfach auch seine Spuren an ihrem Hals und vielleicht auch an anderen Körperstellen hinterlassen.*

Der Schwarzhaarige drückte das Mädchen an die kalte Höhlenwand.

*Wie gesagt...jetzt wurde nach seiner Pfeife getanzt.
~~Flashback Ende~~*

„Sakura?... Hallo, Sakura?“

Eine wild fuchtelnde Hand vor Sakuras Gesicht lies die junge Kunoichi zusammensucken.

Ein wenig verwirrt sah sie hoch und blickte in das Gesicht ihrer Trainerin, die sie ernst ansah.

Tsunade stemmte die Hände in die Hüften.

„Da kommst du mir unverletzt aus diesem Wald heraus und ich bekomme überhaupt

nichts von dir erzählt... du enttäuscht mich meine Liebe!"

Eine Hand drückte mit sanfter Gewalt Sakuras Kinn hoch und Tsunade entflohen ein Schnauben.

„Soso... eigentlich müsstest du mir wirklich viel zu sagen haben, wenn ich mir diese Prachtexemplare von freiwillig erhaltenen Blutergüssen ansehe..."

Das Mädchen sah Tsunade perplex an...

„Freiwillig erhaltene Blutergüsse?"

Der Hokage verdrehte kurz die Augen und tippte der jungen Frau an die Stirn.

„Ich meine deine nicht-zu-übersehen-gigantischen-Knutschflecken! Da muss jemand gute Arbeit geleistet haben... vielleicht kannst du mich ihm weiterempfehlen? Wer war es? Der aus Suna oder doch der aus Hidden Ice Village? Also ich glaube ja, dass du mehr auf den Typ aus Suna stehst... immerhin ist das ein halber Uchiha-Verschnitt und..."

~~Flashback~~

Sanft drängte sich der Schwarzhaarige zwischen die Beine der Kunoichi.

Genau das, was er jetzt brauchte.

Eine ihm ausgelieferte junge Frau die an eine kalte Steinmauer gedrängt und ihm vollends ausgeliefert schien.

Sein Gesicht vergrub sich in ihrem Nacken und entlockten Sakura lustvolle Töne.

Endlich wieder eine Eroberung... Nein, Sakura war mehr als nur eine Eroberung geworden... Sakura war die Frau, die sich ein Mann wünschte... Sie war das Mädchen, von dem sich viele gerne hätten verwöhnen lassen... ohja, Sakura war einzigartig... und das durfte er jetzt im wahrsten Sinne des Wortes am eigenen Leibe erfahren...

Es war Sakura anzusehen, dass diese Situation nicht wirklich das war, was sie wollte.

Kaltes Stein, dass sich mit seinen Ecken und Kanten in ihren Rücken bohrte...ein Mann, der sich lüstern mit seiner Erektion an ihrem Schenkel rieb...

Nein, dass war definitiv nicht das, was sie sich gewünscht hatte... Es war einfach nicht das, was sie sich mit Sasuke erhofft hatte...

Als sich eine Hand zwischen Sakuras nackte Schenkel drängte, rang sie nach Luft.

Nein, das durfte nicht sein. Nicht hier und jetzt... Nicht von irgendeiner Lust gesteuert, die sowieso nichts mit Liebe am Hut hatte.

~~Flashback Ende~~

„DU HAST WAS VERDAMMT NOCHMAL???“

Tsunade starrte geschockt auf ihren Schützling. Das konnte doch wohl nicht ihr ernst sein! Wie oft hatte sie Sakura schon erklärt nicht mit Leuten zu schlafen, die sie kaum kannte! Vor allem nicht mit Leuten, die der Teufel persönlich sein konnten!!

Sakuras einziger Gedanke, der ihr momentan während dieser Standpauke durch den Kopf ging war, dass der Hokage definitiv die falsche Frage gestellt hatte... das man mit jemandem schläft war eine Sache... allerdings ist der Punkt, WER diese Person ist, wesentlich wichtiger.

Tsunade, deren Ader auf der Stirn, bedrohlich zu zucken begann, war nun nicht mehr zu stoppen.

„ERZÄHL MIR WAS ICH IN MEINEM VERGANGENEN LEBEN FALSCH GEMACHT HAB??!
Wieso, in drei Gottes Namen kannst du nicht einmal auf mich hören... WIESO SAKURA?“

Ein Blick, der sogar einen Itachi Uchiha gnadenlos zu Boden zwingen würde, wurde auf Sakura gerichtet. Aber anstatt zu schweigen, war Tsunade noch lange nicht fertig...

~~Flashback~~

„Sasuke... bitte...“

Eine zierliche Hand versuchte die Hand dessen Menschen wegzudrücken, der sich jetzt fast schon gewaltsam zwischen ihre Oberschenkel drängte.

Die andere Hand des Schwarzhaarigen verweilte immer noch auf ihrer Brust, während sich auch seine Lippen fordernd auf die der Kunoichi drückten.

Egal was Sakura jetzt zu sagen vermochte, sofern sie überhaupt noch in der Lage war irgendeinen Ton herauszubringen,... gegen den Uchiha war sie mit Worten schlicht und ergreifend machtlos.

Und sie hasste es machtlos zu sein...

Genauso wie es Sakura zuwider war von irgendeinem Menschen kontrolliert zu werden. Sie war keine Puppe, die man nach Herzenslust ein und ausschalten konnte, wie es einem gerade ein den Kram passte.

Und vor allem... war sie definitiv nicht die Puppe von Sasuke.

Sie war nicht irgendeine von vielen...

Sie war das none-plus-ultra der Frauen, die Sasuke die Stirn bieten konnten...nur momentan sah der Versuch etwas kläglich aus...

~~Flashback Ende~~

Was fehlte war der Geruch von Kirschblüten, der jeden Tag durch die Zimmer der

Wohnung streifte und ihr ein wohliges Gefühl im Bauch gab.
Der Geruch, der ihr immer entgegenkam, wenn sie nach einem harten Trainingstag die Wohnungstür öffnete.
Doch heute, war es anders.

Sakura seufzte, als sie sich mit schweren müden Schritten in ihr Schlafzimmer begab. Kurz erhaschte sie einen Blick auf das Badezimmer, in dem ihre Badewanne schon bereit stand, sie mit heißem Wasser und wohltuenden Düften zu verwöhnen. Doch die junge Kunoichi machte nicht einmal Anstalten noch einen Blick an ihr Bad zu verschwenden.
Das Ziel, das fest vor ihren Augen lag war einzig und allein ihr Bett.

Sakura zog noch nicht einmal mehr ihre Kleidung aus. Selbst die verdreckten Schuhe hatten die Ehre mit ins Bett genommen zu werden.

Als das pinkhaarfarbene Mädchen dalag, verdreckt, nass und zu nichts mehr als schlafen fähig, kam sie sich vor wie ein Häufchen Elend. Die vergangenen Stunden gingen ihr noch einmal durch den Kopf.

Die Prüfung. Der Wald. Sasuke. Tsunades Standpauke.

Wenn sie es sich recht überlegte, hätte der Tag nicht miserabler ablaufen können.

Vor allem Tsunades Standpauke hatte es in sich gehabt. Der Hokage, hatte Sakura nicht ein einziges Mal mehr zu Wort kommen lassen, dabei hatte die junge Kunoichi einen entscheidenden Punkt in ihrer Erzählung ausgelassen. Sie hatte zwar MIT Sasuke in EINER Höhle geschlafen...aber nicht MIT SASUKE geschlafen...

~~flashback~~

Sasukes Zunge machte sich daran Sakuras Hals zu verwöhnen. Behutsam lieb kostete er ihren Nacken und bahnte seinen Weg weiter, indem er ihr Dekollete mit Küssen überhäufte.

Selbst auf Sakuras schwache Einwände hin, machte er keine Anstalten aufzuhören. Ganz im Gegenteil.

Der junge Uchiha drängte sich noch mehr gegen Sakura und gab ihr kein Entkommen.

Sakura selbst, schrie vor Schmerz auf, da sich die eckige nasse Höhlenwand in ihr Fleisch bohrte.

Zum x-ten Mal in dieser Situation, fragte sie sich, ob es überhaupt noch einen Ausweg für sie gab. Sie wollte nicht mit Sasuke schlafen... jedenfalls nicht so.

„Sasuke...hör... auf...“

Sasuke überhörte diese Aussage...

Er hatte es Sakura schon deutlich gesagt... jetzt gab es kein Zurück mehr.

Während Sasuke dabei war seine Hose zu öffnen, bekam er nicht mehr mit, wie die junge Kunoichi ihr Chakra sammelte...

~~Flashback Ende~~

das wars auch schon wiedaaaaaa... wie gesagt... ich bemühe mich jetzt doch n bissl schneller zu schreiben ;)

hab euch lieb...

un bitte... viele kommüüüüüss :) *knudl*